



Positionspapier Quereinsteigende

Der gegenwärtige Fachkräftemangel ist auch in Bibliotheken und Informationseinrichtungen spürbar. Stellenausschreibungsverfahren dauern länger, es gibt immer weniger Bewerbende auf ausgeschriebene Stellen, die Vakanzzeiten dehnen sich aus. Es wird zunehmend schwieriger, geeignetes bibliotheksspezifisches Fachpersonal zu finden. Gründe liegen sowohl in der allgemeinen demografischen Entwicklung und der rückläufigen Anzahl junger Menschen, die sich für eine Ausbildung oder ein Studium im Bibliotheks- und Informationsbereich entscheiden.

Bibliotheken und Informationseinrichtungen brauchen gut ausgebildetes Personal. Dies wird gewährleistet durch die klassischen Ausbildungs- und Studienwege wie auch über Weiterqualifizierungsmaßnahmen.

Ebenso sind sogenannte Seiten- oder Quereinsteigende auch für das Berufsfeld Bibliothek wertvoll. Diese bringen in vielen Bibliotheken und Informationseinrichtungen seit Jahrzehnten ihre Expertise und Fachwissen aus anderen Berufsgruppen mit ein und viele qualifizieren sich "on-the-job" für das Berufsfeld.

Lösungsansätze

Quereinsteigende benötigen für die Arbeit in Bibliotheken und Informationseinrichtungen eine Basis an bibliothekarischem Fachwissen. Nur wenn es gelingt, das Mitgebrachte verstehend in dem Vorhandenen zu adaptieren, kann die Zusammenarbeit gut gelingen und die Zukunft von Bibliothekseinrichtungen mitgestaltet werden.

Als Berufsverband steht für den BIB die Bewahrung der Professionalität des Berufsfeldes im Fokus. Qualifizierte Bibliotheksarbeit erfordert qualifiziertes Fachpersonal. Nur so können Bibliotheken und Informationseinrichtungen ihren Aufgaben nachkommen. Lesekompetenz, Recherche-, Daten-, Medien- und Informationskompetenz sowie die Fähigkeit, diese zu vermitteln, Fachwissen über Bestandsmanagement und digitale Kompetenzen gehören zu unserem Berufsfeld genauso wie der Wille, Bibliotheken und das Berufsfeld kontinuierlich weiterzuentwickeln.

In Bibliotheken willkommen sind daher Quereinsteigende, die zum einen die Bereitschaft mitbringen, sich bibliothekarisches Fachwissen anzueignen und notwendige Kompetenzen zu erarbeiten. Diese benötigen sie für die Arbeit in Bibliotheken und Informationseinrichtungen und tragen damit gleichzeitig die Werte von Bibliotheken und Informationseinrichtungen als demokratische Orte der Vielfalt bzw. Teilhabe und als Orte des Lernens und der Begegnung mit.

Um das zu unterstützen, braucht es systematisch durchgeführte berufsvorbereitende und berufsbegleitende Qualifizierungsmöglichkeiten, die finanziell und zeitlich für Arbeitnehmenden- und Arbeitgebendenseite realisierbar sind. Angebote müssen mit einem anerkannten Abschluss ausgestattet werden, um eine dringend notwendige positive Auswirkung entsprechend der Entgeltordnungen in der Vergütung zu erreichen.